

Tierische Brandopfer benötigen dringend Hilfe

Tierhilfe Torgau sammelt Materialien, um die verletzten Tiere in Griechenland zu unterstützen

ATHEN/TORGAU. Schreckliche andauernde Waldbrände, mehrere Tote, viele Verletzte, nun auch noch Überschwemmung in der Nähe von Athen in Griechenland. Jetzt werden die Folgen des Brandes sichtbar. Diese seien noch schlimmer als im Katastrophenjahr 2007, als der halbe Peloponnes und die Insel Euböa brannten. Viele Helfer sind vor Ort, kümmern sich um die Menschen in diesen Gebieten. „Doch nicht nur Menschen sind betroffen. Auch die Tiere dort brauchen Hilfe. Das kommt leider meistens nicht in den Medien.

Es gibt viele Straßentiere, die nicht flüchten konnten. Seit Donnerstag scheint das Feuer unter Kontrolle zu sein. Jetzt finden die Helfer überall die verbrannten Tiere. Oft können sie nur noch eingeschlafert werden. Doch die Tierkliniken und Shelter (Auffangstation für Tiere) tun alles, um den verletzten Tieren zu helfen. Diese sind mittlerweile überfüllt und nicht nur das. Auch die Mate-

Tagelang wütete in Griechenland das Feuer und zerstörte Lebensraum für Mensch und Tier.



Nicht nur die Menschen, sondern auch die Tiere haben schlimme Verbrennungen erlitten. Fotos: privat

rialien werden knapp“, sagt Peggy Schreiber, Vorsitzende der Tierhilfe Hof Samschnuten aus Wiesenburg. Dringend benötigt werden Verbandsmaterial, Brandsalben, Infusionsflüssigkeiten, Medikamente, Schmerzmittel, Kanülen, Spritzen, Halskrausen, Maulkörbe, Unterlagen, Handschuhe, Antibiotika, Antiseptikum, Bravecto und Sauerstoffgeräte. Auch das Futter werde langsam knapp. Der Verein habe dafür eine große Sammelstelle eingerichtet. Die ersten Pakete werden in der nächsten Woche abgeschickt.

„Natürlich können die Spender die Materialien auch direkt nach Griechenland schicken. Die Zeit drängt. Die Materialien werden dringend benötigt. Wir hoffen, dass sich auch andere Vereine anschließen und mitsammeln. Daher freuen wir uns, dass auch die Tierhilfe Torgau an dieser Stelle unterstützen möchte“, so Peggy Schreiber. Bettina Klein, Mitglied der Tierhilfe Torgau, hat von dem Schicksal der Tiere in Griechenland und von den Bemühungen der anderen Vereine erfahren und wollte auch in Torgau und Region etwas bewegen.

„An die Tiere wird bei einer solchen Ka-

tastrophe am wenigsten gedacht. Die Hilfe für die bedauernswerten Leute dort ist gesichert. Doch bei den Tieren herrscht großer Notstand und man darf sie nicht sich selbst überlassen. Es mangelt vor Ort schon an den einfachsten Dingen. Da hilft jedes Verbandspäckchen und jede Tube Brandsalbe.“ Die Mitglieder der Tierhilfe Torgau sind nun dabei, bei Apotheken, Tierärzten, dem DRK und weiteren anzufragen, ob nicht mehr genutzte Materialien zur Verfügung stehen. Doch auch jeder Einzelne kann helfen – mit einem alten Sanitätskasten, der nicht mehr gebraucht wird oder anderen Materialien, die vielleicht schon seit Jahren im Schrank auf Benutzung warten.

Auch mit einer Geldspende, mit der die Tierhilfe Torgau Materialien kaufen möchte, um diese nach Griechenland zu schicken, kann wertvolle Hilfe geleistet werden. „Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung, damit wir Ende der kommenden Woche die gespendeten Sachen nach Griechenland schicken können, um dort den Tieren, die zum Teil schlimme Verbrennungen erlitten haben, helfen zu können“, so Bettina Klein hoffnungsvoll.

Presseinfo



Bei finanziellen Spenden muss unbedingt der Verwendungszweck mit angegeben werden.

Spenden können hier abgegeben werden:

Tierhilfe Torgau

Neustraße 22 | 04860 Torgau
E-Mail: tierhilfe-torgau@freenet.de
Tel.: 0152 08275118
Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE21 8605 5592 1090 1844 80
BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck:
Hilfe für die Tiere in Griechenland

Kontakt in Griechenland:

Maria Anastasiou
Plastira 9 | 18120 Korydallos | Griechenland
Bankverbindung:
House of pets
IBAN:
GR48 0172 1060 0051 0606 8103 593
BIC: PIRBGRAA
Verwendungszweck: ADESPOTI ELPIDA